



## Lernangeboten im Zoo Heidelberg hinterlassen bleibenden Eindruck Ehemalige Teilnehmerin kommt als Praktikantin zurück

*Schon seit über 20 Jahren werden im Zoo Heidelberg regelmäßig Bildungsangebote durchgeführt. In den Anfangsstunden der damaligen Zooschule lagen die Schwerpunkte auf zoopädagogischen Themen. Mit der Integration eines Technik- und Lernlabors und eines Ausstellungsbereichs zum Jahresbeginn 2020 wurde dieser Schwerpunkt um naturwissenschaftliche Elemente aus Physik und Technik erweitert. Aus der Zooschule wurde die Zoo-Akademie. Rund 25.000 Teilnehmer jährlich durften in den vergangenen Jahren im Zoo bereits entdecken, forschen und lernen. Eine davon war Carina Menzel. Sie kam selbst im Jahr 2007 als Teilnehmerin des Ferienprogramms in den Zoo und ist nun, 15 Jahre später, Praktikantin. Zoopädagogin Daniela Beckert, freut sich, dass die Bildungsarbeit im Zoo Heidelberg einen so bleibenden Eindruck hinterlassen hat und hat dazu mit Carina Menzel gesprochen.*



### **Beckert: Wieso sind Sie als Praktikantin zurückgekommen?**

Menzel: Ich studiere Lehramt an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg (PH). Im Rahmen meines Studiums muss ich mehrere Pflichtpraktika absolvieren. Auf der Suche nach einem Praktikumsplatz ist mir die Zoo-Akademie aufgefallen, die auf der Praktika-Liste der PH steht. Ich war sofort begeistert, da ich damals in den Ferien eine tolle Zeit hatte. Dann habe ich mich beworben und jetzt bin ich hier.

### **Beckert: Was macht bei der Arbeit „auf der anderen Seite“ als Praktikantin besonders Spaß?**

Menzel: Ganz besonders toll ist der neue Blick auf die Arbeit in der Zoo-Akademie: Jetzt mache ich mit meinem pädagogischen Hintergrund und dem „Lehrerblick“ ganz andere Erfahrungen. Das ist sehr spannend. Besonders interessant ist auch, dass ich die Organisation hinter den Kulissen miterleben darf. Toller Nebeneffekt: Ich lerne auch noch etwas dazu; über Tiere und Natur, die Bedrohung und was man selbst besser machen kann. Mein tollstes Erlebnis bisher: Wir durften mit einer Feriengruppe ins Bärengehege gehen und dort das Futter für die Bären verstecken, als die Tiere im Stall waren.



09.09.2022 - Seite 2/2

---

### **Beckert: Was hat sich seitdem verändert? Gibt es etwas, was Ihnen besonders aufgefallen ist?**

Menzel: Puh, schwer, das ist ja schon 15 Jahre her. Ich habe keine detaillierten Erinnerungen mehr. Es ist eher so, dass Erinnerungen als Blitzlichter wiederauftauchen. Das ist vor allem der Fall, wenn ich heute in einer Situation bin, die ich damals auch schon erlebt habe. Zum Beispiel das Herstellen eines Löwenfußabdrucks aus Ton oder das Füttern der Vögel im Küstenpanorama mit Fischen. Aber es macht immer noch genauso viel Spaß – auch auf der „anderen Seite“!

Wer nun selbst Lust bekommen hat, in die Arbeit der Zoo-Akademie reinzuschnuppern, ist herzlich willkommen. Die Bildungsabteilung des Zoo Heidelberg ist immer auf der Suche nach neuen Tutoren, die Workshops im Zoo anbieten, Gruppen durch den Zoo führen oder die Besucher in der Ausstellung unterstützen. Vorkenntnisse werden keine benötigt – ein Interesse an Tieren, Natur und Technik sollte jedoch vorhanden sein. Interessenten können sich direkt per Mail an [akademie@zoo-heidelberg.de](mailto:akademie@zoo-heidelberg.de) wenden.

### **Die Zoo-Akademie im Zoo Heidelberg**

*Lernen mit Freude und mit allen Sinnen, in jeder Lebensphase: Das ist das Motto und das Ziel der Zoo-Akademie im Zoo Heidelberg. Viele unterschiedliche und spannende Angebote für jede Alters- und Zielgruppe sind buchbar, je nach Themenschwerpunkt und Anlass z.B. als Geburtstagsaktion, Workshop, Ferienprogramm oder auch als außergewöhnlicher Junggesellinnen-Abschied. Mit dem Gesamtkonzept der Zoo-Akademie verbindet der Zoo auf einzigartige Weise Tiere, Natur und Technik im Rahmen ganzheitlicher Bildungsarbeit. Klassische Bildungsangebote des Zoos werden mit einem eigenen Lernlabor, umweltbezogenen Technikprojekten und dem großzügigen Ausstellungsbereich verbunden. Dieser vielseitige Ansatz zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist in Deutschland einmalig und trägt zum lebenslangen Lernen bei. Aufgrund dieser außerschulischen Bildungsarbeit wurde der Zoo Heidelberg 2021 im Rahmen des UNESCO-Programms „BNE 2030“ als Institution ausgezeichnet, die sich in vorbildlicher Weise für Bildung für nachhaltige Entwicklung einsetzt.*

### **Bildnachweis**

*Das im Zusammenhang mit dieser Pressemeldung bereitgestellte Bildmaterial ist ausschließlich zur Verwendung im entsprechenden Kontext bestimmt. Jede weitere Nutzung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Tiergarten Heidelberg gGmbH.*

**Fotos:** Carina Menzel war vor 15 Jahren Teilnehmerin beim Ferienprogramm, jetzt ist sie als Praktikantin „zurückgekehrt“. (Foto: Zoo Heidelberg)